

Inhalt

Trackliste	2
Vorwort	4



Das verwüstete Klassenzimmer

Hörspieltext zu Track 1	5
Hörspieltext zu Track 2	7
Ideen zur Unterrichtsgestaltung mit Lösungen	8
Arbeitsblätter	10



Salz statt Zucker

Hörspieltext zu Track 3	14
Hörspieltext zu Track 4	16
Ideen zur Unterrichtsgestaltung mit Lösungen	18
Arbeitsblätter	20



Sophies schlimmste Feindin?

Hörspieltext zu Track 5	24
Hörspieltext zu Track 6	26
Ideen zur Unterrichtsgestaltung mit Lösungen	28
Arbeitsblätter	30



Dem Dieb auf der Spur

Hörspieltext zu Track 7	35
Hörspieltext zu Track 8	36
Ideen zur Unterrichtsgestaltung mit Lösungen	37
Arbeitsblätter	39



Geheimnisvolle Nachrichten

Hörspieltext zu Track 9	43
Hörspieltext zu Track 10	45
Ideen zur Unterrichtsgestaltung mit Lösungen	46
Arbeitsblätter	48



Abenteurer oder Münchhausen?

Hörspieltext zu Track 11	52
Hörspieltext zu Track 12	54
Ideen zur Unterrichtsgestaltung mit Lösungen	55
Arbeitsblätter	57



Wo steckt Tobi?

Hörspieltext zu Track 13	61
Hörspieltext zu Track 14	63
Ideen zur Unterrichtsgestaltung mit Lösungen	64
Arbeitsblätter	66



Ärger beim Kindercasting

Hörspieltext zu Track 15	70
Hörspieltext zu Track 16	72
Ideen zur Unterrichtsgestaltung mit Lösungen	73
Arbeitsblätter	75

Detektivpass & Detektivausweis	80
--------------------------------------	----

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Kriminalfälle und Detektivgeschichten motivieren Grundschüler¹ ungemein. Nutzen Sie dies für Ihren Deutschunterricht und schulen Sie dabei gleichzeitig die Zuhörkompetenz. Dieser Band „Kriminell gut hören“ und die beiliegende Audio-CD bieten eine Vielzahl von interessanten Möglichkeiten, Schüler in diesem Bereich gezielt zu fördern – wer möchte schließlich nicht herausfinden, wer der Täter ist?

Die Kinder recherchieren beim Rezipieren der Audiodstücke beispielsweise, an welchem Ort die Tat begangen wurde, sie verfolgen Spuren, überführen den Täter oder überprüfen Zeugenaussagen auf ihre Glaubwürdigkeit hin.

Um den Fall lösen zu können, müssen die Schüler genau, gezielt, hinterfragend und natürlich sinnentnehmend zuhören. Es gilt Widersprüche aufzudecken, Ungereimtheiten zu analysieren und Wesentliches aus dem Gehörten herauszufiltern.

Tipp: Im Gegensatz zur Rezeption von Lesestücken können Kinder beim Anhören von Hörspielen nicht im Text zurückspringen. Sie können weder Schlüsselwörter markieren oder sonstige Strategien nutzen, um sich die Sinnentnahme zu erleichtern. Deswegen ist es durchaus sinnvoll, die CD-Tracks mehrmals (mithilfe von gezielten Höraufträgen) anzuhören.

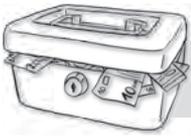
Dieser Band enthält *acht* spannende Hörkrimis. Die vertonten Geschichten finden Sie auf der beiliegenden Audio-CD. Alle Fälle beinhalten jeweils zwei Audiotracks. Im Band sind die Zuhörkrimis und Texte noch einmal in schriftlicher Form exzerpiert. Diese „Drehbücher“ können auch zur Förderung des klanggestaltenden Vorlesens beispielsweise nach der Bearbeitung des Hörkrimis eingesetzt werden. Die Schlüsselszenen in den Drehbüchern sind grau unterlegt, damit Sie schnell entscheidende Hinweise und Passagen nachlesen können. Die Graufärbung ist nicht sichtbar, falls Sie die Texte für Ihre Schüler kopieren.

Sie finden zudem nach jedem exzerpierten Hörspielskript ein bis zwei Seiten mit kurzen und knackigen Ideen zur konkreten Unterrichtsgestaltung. Der Tathergang zu jedem Fall kann in meistens zwei Differenzierungsstufen reproduziert, rekonstruiert oder sogar gelöst werden. Die Aufgaben der Differenzierungsstufe A sind insbesondere für leistungsschwächere Schüler geeignet, die Aufträge der Stufe B können von leistungsstärkeren Schülern genutzt und bearbeitet werden. Zudem finden Sie einen Detektivpass (Seite 80), auf dem die Kinder nach jedem Fall den Namen des Täters notieren und angeben können, wie ihnen der Krimi gefallen hat. Zur Belohnung können die Schüler ebenfalls einen Detektivausweis gestalten (Seite 80). Noch ein genereller Tipp zum Anhören der Krimis: Schaffen Sie eine entspannte Höratmosphäre. Die Kinder können sich auf Kissen in den Kreis setzen, Sie können auch das Klassenzimmer leicht abdunkeln, während zugehört wird. Sagen Sie Ihren Schülern in jedem Fall, dass sie die Lösungen beim Anhören erst einmal für sich behalten und nicht ins Plenum rufen sollen.

Nun wünsche ich gutes Gelingen und viel Freude mit den Hörspielkrimis!

Sabine Reichel

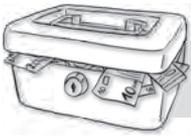
¹ Hinweis: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird für die Bezeichnung von männlichen und weiblichen Personengruppen Lehrer bzw. Schüler stets die männliche Bezeichnung gewählt.



- Erzähler: Alina ist total aufgeregt. Eigentlich wollte sie nur den Tesafilm® ins Klassenzimmer zurückbringen. Alina hatte mit der Kunstlehrerin Frau Walther einige Bilder im Gang aufgehängt und dafür Tesafilm® benötigt.
Nun steht Alina vor der angelehnten Tür und traut sich nicht, zu klopfen. Sie hört eindeutig die Stimme von Frau Jäger, ihrer Klassenlehrerin. Weint Frau Jäger etwa?
- Frau Jäger: Ja, sie ist weg! Ich ... ich habe gestern das letzte Geld für unsere Klassenfahrt eingesammelt. Und weil ich mich mittags so beeilen musste, hab ich die Klassenkasse einfach auf dem Schreibtisch im Klassenzimmer vergessen! Ach, ich weiß, dass das unheimlich doof war, aber ...
Oh, jetzt ist sie weg! Und ich habe sie nicht einmal abgesperrt. Ich weiß nicht, was zurzeit mit mir los ist! Aber ... Ach, meine Güte, da waren über 2400 Euro in der Kasse!
- Herr Meier: Hast du es schon der Chefin erzählt?
- Frau Jäger: Nein. Ach, das gibt Ärger, Georg!
- Herr Meier: Ganz ruhig, es wird sich sicherlich aufklären!
Wer kommt denn nachmittags in den Raum? Den hast du doch bestimmt abgeschlossen?
- Frau Jäger: Ja, natürlich. Ach, na ja, der Hausmeister und die Putzfrau haben natürlich einen Schlüssel. Aber denen vertraue ich ja. Die waren das bestimmt nicht!
- Herr Meier: Na ja, ein Geist kann es nicht gewesen sein. Denk noch einmal genau nach!
Ich muss jetzt in den Sportunterricht. Kopf hoch!
- Erzähler: Rasch entfernt sich Alina von der Tür. Als Herr Meier weg ist, bringt sie den Tesafilm® ins Zimmer. Frau Jäger sieht verheult aus. Alina senkt beschämt den Kopf.
- Alina: Ich soll den Tesafilm® zurückbringen.
- Frau Jäger: Danke, Alina.
- Erzähler: Alina läuft gedankenverloren zu Frau Walther in den Kunstunterricht zurück.
- Alina: Dienstagnachmittag ist doch immer die Schach AG in unserem Klassenzimmer. Das hat Frau Jäger total vergessen!



- Erzähler:** Alina denkt nach: Wem würde sie es zutrauen, dass er die Klassenkasse stiehlt? In der Arbeitsgemeinschaft sind fünf Kinder. Alle aus ihrer Klasse. Sie wussten, dass in der silbernen Geldkassette das Geld für die Klassenfahrt war: Britta, Tara, Tim, Finn und Johannes.
Britta, Tara und Finn traut Alina so eine Tat eigentlich nicht zu. Aber Tim und Johannes sind zwei Jungs, denen Alina selbst lieber aus dem Weg geht. Sie sagen oft schlimme Ausdrücke und schubsen grundlos andere Kinder. Alina schluckt schwer. Sollte die Klassenfahrt deswegen ins Wasser fallen? Alina kann es kaum glauben.
Die Kunststunde ist bald zu Ende. Alina beobachtet Tim und Johannes nun ganz genau. Die beiden Jungs benehmen sich wie immer.
Nach Schulschluss geht Alina noch einmal auf die Toilette. Als sie sich die Hände wäscht, öffnet sich plötzlich der Verschluss ihres Ohrings. Das Schmuckstück kullert auf den Boden unter das Waschbecken.
- Alina:** Oh nein! Wo ist er denn? Ah hier!
Moment, was klebt denn da unten am Waschbecken? Ein Zettel?!
- Erzähler:** Alina zieht den Zettel, der an einem Tesafilm® befestigt ist, vorsichtig ab und betrachtet ihn neugierig.
- Alina:** Das sind ja seltsame Buchstaben ... Ich mach schnell ein Foto mit meinem Handy!
- Erzähler:** Danach klebt Alina den Zettel wieder an die Stelle zurück. Leise verlässt sie die Toilette. Sie ist sich sicher, dass sie etwas Wichtiges gefunden hat.
- Alina:** Das ist bestimmt ein „toter Briefkasten“. Und ich bin mir sicher: Die Nachricht hat etwas mit der gestohlenen Klassenkasse zu tun!
- Erzähler:** Alina beschließt, zu Hause die geheimnisvollen Nachrichten genau anzusehen. Vielleicht findet sie heraus, was dahintersteckt.
- Alina:** Eines ist zumindest jetzt schon klar: Hat die Botschaft etwas mit unserem Fall zu tun, kann ich einige der Verdächtigen schon mal ausschließen.



- **Weitere Anregungen:**

- Kinder entwickeln selbst gerne **Geheimbotschaften**. Die **Aufgabe B2** kann hierfür genutzt werden. Auch das Morsealphabet oder die Blindenschrift könnten in diesem Kontext unter die Lupe genommen werden, da sie ebenfalls wie eine Geheimschrift wirken.
- **Auch Zahlen lassen sich verschlüsseln.**

Beispiel:

Welche Zahlen sind gemeint?

Die Zahlen von 1 bis 6 wurden durch Bilder ersetzt.

Finde heraus, welches Bild welche Zahl darstellt.

Schreibe deine Lösung auf. Rechne nach.

$$:-) + \& = \beta \quad \& + \& = ! \quad \beta + \rightarrow = ! \quad :-) + :-) = \rightarrow \quad \rightarrow + \& = ?$$

Tipp: :-) ist 1!

$$\rightarrow \text{Lösung: } :-) = 1 \quad \rightarrow = 2 \quad \& = 3 \quad \beta = 4 \quad ? = 5 \quad ! = 6$$

- **Lösungen zu den Arbeitsblättern:**

Aufgabe A1:

1. Zum Beispiel: „*Mir wurde die Klassenkasse gestohlen! Darin waren über 2400 Euro. Ich habe vergessen, sie wegzusperren. Was soll ich nur tun?*“
2. Britta, Tara, Tim, Finn, Johannes
3. unter einem Waschbecken auf der Mädchentoilette
4. „Geld ist da. Treffen im Alten Bahnhof, 17 Uhr.“

Aufgabe A2:

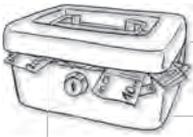
1. individuelle Lösungen, z. B.: Sie lauscht, weil sie hört, wie ihre Lehrerin Frau Jäger verzweifelt weinend von einem Diebstahl berichtet: Die Klassenkasse von Alinas Klasse mit über 2400 Euro wurde am Dienstagnachmittag aus dem Klassenzimmer gestohlen.
2. Alina verdächtigt ihre Mitschüler aus der Schach AG, da diese Kinder nachmittags im Klassenzimmer waren. Es sind Britta, Tara, Tim, Finn und Johannes.
3. Alina entdeckt auf der Toilette unter einem Waschbecken einen Zettel mit einer geheimnisvollen Nachricht. Vermutlich hat der Dieb eine Information zum Diebstahl darauf geschrieben.
4. „Geld ist da. Treffen im alten Bahnhof, 17 Uhr.“

Aufgabe B1:

individuelle Lösungen

Aufgabe B2:

Entschlüsselte Botschaft: Hi, wir treffen uns heute um drei Uhr an der alten Buche. Ich warte auf dich.



Name:

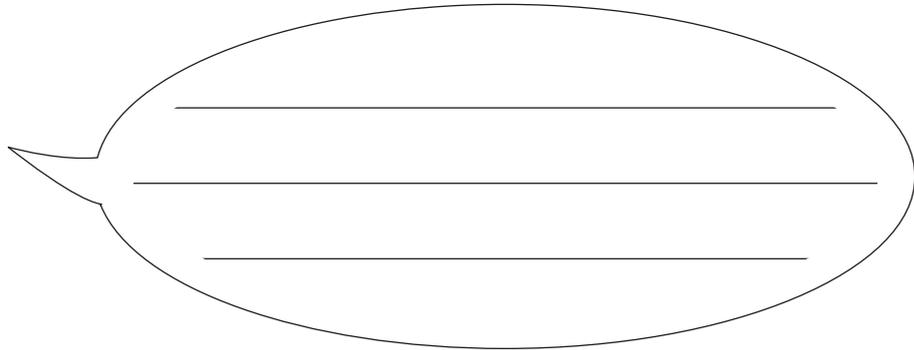
Datum:

A1

Die geheime Botschaft



- ① Was erzählt die verzweifelte Frau Jäger ihrem Kollegen im Lehrerzimmer?
Schreibe in die Sprechblase.



- ② Kreise die Namen der verdächtigen Kinder ein:

Alina Estelle Sara Britta Michi Tanja Tim Veronika
 Karla Finn Johannes Tara Ben Michael Katharina

- ③ Wo findet Alina die geheime Botschaft? Kreuze an.

- in der Schulküche im Gang unten im Keller
 unter einem Waschbecken auf der Mädchentoilette

- ④ Hier ist die geheimnisvolle Nachricht: Kannst du sie entschlüsseln?

FDKC HRS CZ.
 SQDEEDM HL ZKSDM AZGMGNE, 17 TGQ.

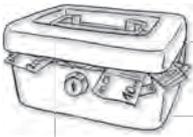


Tipp:

Ersetze jeden Buchstaben durch den nachfolgenden Buchstaben:

A = B, B = C, C = D usw. – und Z = A.

Schreibe hier am besten das Abc auf. So „knackst“ du die Nachricht. Viel Spaß!



Name:

Datum:

A2

Die geheime Botschaft



- ① Alina steht vor dem Lehrerzimmer und lauscht. Erkläre, warum und was sie hört:



- ② Wen verdächtigt Alina und wieso?

- ③ Alina macht eine spannende Entdeckung. Was hat diese mit dem Fall zu tun?

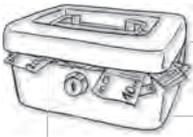
- ④ Hier ist die geheimnisvolle Nachricht: Kannst du sie entschlüsseln?

FDKC HRS CZ.
SQDEEDM HL ZKSDM AZGMGNE, 17 TGQ.

Tipp:

Zum Entschlüsseln musst du jeden Buchstaben ersetzen. Viel Spaß beim Tüfteln!
A = B, B = C, C = D usw. – und Z = A.





Name:

Datum:

B1

Schreibideen-Werkstatt



Suche dir einen Schreibauftrag aus. Schreibe in dein Heft.

Frau Jägers Unglückstag

Schreibe, wie Frau Jäger den Verlust ihrer Klassenkasse bemerkt.
Beschreibe genau ihre Gefühle.

Verwende folgende Wörter:

Klassenfahrt

gemein

Dieb

Angst

Taras Mutprobe

Schreibe, wie und warum Tara die Geldkasse gestohlen hat.

Verwende folgende Wörter:

Klassenfahrt

offen

Kira

geheime
Botschaft

Mutprobe

Wie gewonnen, so zerronnen?

Alina steht unter dem Fenster am alten Bahnhof und weiß nun, dass Tara die Diebin der Klassenkasse ist. Alina will die Polizei rufen.
Schreibe, wie die Geschichte weitergeht.

Verwende folgende Wörter:

Polizeiauto

Geräusch

Flucht

Polizeihund

Biss am Bein

Ärger

Eine Mutprobe mit Folgen

Schreibe einen Zeitungsartikel über die ganze Geschichte aus dem Hörspiel.

Verwende folgende Wörter:

Klassen-
kasse

Mutprobe

Flucht

alter
Bahnhof

Handy

Polizei

Ärger